UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer

M.A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne

Foto: Norbert Bach

Universität Mannheim
Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang 3

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten 4

Studiengangsmanagement 4

Fachstudienberatung 4

Studienorganisation und Studienbüro 4

Veranstaltungsangebot und -anmeldung 4

Auslandsaufenthalte 4

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten 4

Studieren in besonderen Lebenslagen 4

3. Modulübersicht 5

4. Modulbeschreibungen 7

4.1 Grundlagenmodul 7

4.2 Aufbaumodule I, II und III 7

4.3 Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft 8

4.4 Praxismodul 8

4.5 Abschluss-Prüfungsmodul 9

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten 10

6. Exemplarischer Studienplan 11

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick über den Studiengang „M.A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

1. Allgemeines zum Studiengang

Der konsekutive Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ bietet B.A.-Absolvent*innen mit einer bereits erworbenen literaturwissenschaftlichen Ausbildung die Möglichkeit, ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen wie auch ihre medientheoretischen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Epoche der Moderne, der Zeitraum, der sich von der Mitte des 18. Jahrhunderts und der Entstehung des Bürgertums bis zur Gegenwart erstreckt, steht im Zentrum dieses interdisziplinären Master-Studiengangs. Seine Themenmodule sind literaturwissenschaftlich fundiert, integrieren dabei aber medienwissenschaftliche Elemente. Die Schnittstellen und die wechselseitigen Beziehungen zwischen Literatur und Medien werden aufgezeigt.

Durch die erfolgreiche Verknüpfung der an der Universität Mannheim vertretenen Philologien bietet der Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ Studierenden vielseitige literatur- und medienwissenschaftliche Perspektiven.

Mit dem Abschluss Master of Arts „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ stehen Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven offen. Neben einer Forschungskarriere bildet der Kultursektor ein breites Betätigungsfeld, sei es im Verlagswesen, im Journalismus, in Museen, staatlichen Bildungs- und Kulturinstitutionen oder auch in der Theaterarbeit.

Informationen zum Studiengang und weitere Programme

Informationen zum Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ finden Sie unter:

https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten

Studiengangsmanagement

Allgemeine organisatorische Fragen zum Studiengang beantwortet die Studiengangsmanagerin für Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät, Aline Schmidt:

master.phil@uni-mannheim.de

Fachstudienberatung

In der Fachstudienberatung können insbesondere Fragen zur fachlichen Gestaltung des Studiums, zur Wahl von Modulen und Schwerpunkten sowie zum Studienverlauf im Fach geklärt werden. Die Beratung erfolgt fachbereichsspezifisch:

Anglistik, Dr. Jan D. Kucharzewski: *kucharzewski@uni-mannheim.de*
Germanistik, Prof. Dr. Christoph Weiß: *chweiss@uni-mannheim.de*
Romanistik, Prof. Dr. Cornelia Ruhe: *cornelia.ruhe@uni-mannheim.de*

Studienorganisation und Studienbüro

Das Studienbüro II unterstützt bei administrativen Anliegen rund um das Studium, insbesondere bei Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung und zu Studienformalitäten. Ihre Ansprechperson ist Andrea Rüttiger:

studienbuero-germanistik@uni-mannheim.de

Veranstaltungsangebot und -anmeldung

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot finden Sie unter „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn ein Anmeldeverfahren statt:

https://portal2.uni-mannheim.de/

Auslandsaufenthalte

Das Auslandsteam der Philosophischen Fakultät informiert zu Auslandsaufenthalten, Austauschprogrammen und Partneruniversitäten:

https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

http://www.uni-mannheim.de/zpa

Studieren in besonderen Lebenslagen

Für Fragen zum Studium mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Pflegeverantwortung oder mit Kindern berät die Koordinationsstelle Studieninformationen. Ihre Ansprechperson ist Caterina Katzer:

besondere.lebenslagen@uni-mannheim.de

3. Modulübersicht

Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne

RingVL Theoretische Grundlagen	5
S Theoretische Grundlagen	7
LK Lektürekurs Theoretische Grundlagen	6

18

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Inter-kulturelle und postkoloniale Perspektiven III

S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7

21

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Inter-kulturelle und postkoloniale Perspektiven I

S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7

14

Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft

VL Audiovisuelle Medien *oder* Mediale Öffentlichkeit	4
VL Audiovisuelle Medien *oder* Mediale Öffentlichkeit	4
HS Audiovisuelle Medien *oder* Mediale Öffentlichkeit	7/8

15/16

Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Inter-kulturelle und postkoloniale Perspektiven II

S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	7

14

Prüfungsmodul

Kolloquium	7
Schriftliche Masterarbeit	20
Mündliche Master-Abschlussprüfung	6

33

Praxismodul
Studierende wählen eine der drei Optionen

Option 1: Anglistik
2 von 3 Veranstaltungen zu belegen

Ü Literarische Übersetzung E-D	4
Ü Advanced Essay Writing	4
Ü Media, Culture, Society	4

8

Option 2: Germanistik

Ü Kultur- und Medienpraxis	4
Ü Kultur- und Medienpraxis	4

8

Option 3: Romanistik
2 Übungen in derselben Sprache sind zu absolvieren

Ü Kulturelle, wirtschaftliche und politische Themen der spanisch-/ französisch-/ italienischspra-chigen Welt	4
Ü Fachsprache Wirtschaft	4
Ü Sprachen im Kontrast	4
Ü Fachsprachliche Kommuni-Kation	4
Ü Interkulturelle Kompetenz	4

8

4. Modulbeschreibungen

4.1 Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne

Dieses Grundlagenmodul setzt sich zusammen aus der Ringvorlesung *Theoretische Grundlagen*, dem Seminar *Theoretische Grundlagen* sowie dem Lektürekurs *Theoretische Grundlagen*.

Dabei führen in der Ringvorlesung *Theoretische Grundlagen* Dozierende der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Literatur, Medien und Kultur der Moderne" ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

Das Seminar *Theoretische Grundlagen* behandelt übergreifende Konzepte und Theorien von Relevanz für Probleme von Kultur, Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstruktionen werden dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel, etwa von Niklas Luhmann, Michel Foucault, Norbert Elias, Theodor W. Adorno, Max Horkheimer, Jürgen Habermas und anderen TheoretikerInnen. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten. In den folgenden Seminaren finden diese weitere Anwendungsfelder.

Der Lektürekurs *Theoretische Grundlagen* vertieft und ergänzt Vorlesung und Seminar in Bezug auf Theorien der Moderne und Modernisierung.

4.2 Modulgruppe: Aufbaumodule Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven I, II und III

Im Rahmen dieses Aufbaumoduls sind insgesamt sieben Seminare zu belegen, die aus den folgenden Themenbereichen stammen:

a. Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven

Die Moderne konstituiert sich am Schnittpunkt verschiedener Kulturen. So überschreitet dieser Bereich im Sinne aktueller Kulturtheorien gezielt den nationalphilologisch orientierten Arbeitsansatz und hat Konstellationen, Passagen und Diskurse zwischen den Kulturen sowie die damit verbundene Problematik der Repräsentation zum Gegenstand. Es werden Probleme der kulturellen Differenz, globale und transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion.

b. Ästhetische und theoretische Transformationen

In den Veranstaltungen dieses Bereichs sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennenlernen. Eine besondere Rolle spielen dabei jene Einwirkungen auf die Modelle der Literatur, die von der Entwicklung neuer Medien ausgehen.

c. Sozialer und historischer Wandel

Gegenstand der Veranstaltungen sind literarische Gestaltungen jener vielfältigen Transformationen der sozialen und medialen Strukturen sowie der lebensweltlichen Orientierungen, die sich seit dem Übergang von der ständischen zur funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft im 18. und 19. Jahrhundert vollzogen haben. Das Augenmerk gilt dabei insbesondere der Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

Im Portal² sind alle sieben Seminare aus technischen Gründen nicht drei separaten Modulen zugeordnet, sondern einem gemeinsamen Modul. Für Belegung und ECTS-Anrechnung macht dies keinen Unterschied.

4.3 Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft

Im Erweiterungsmodul sind folgende Veranstaltungen im Umfang von 15-16 ECTS-Punkten aus den Aufbaumodulen des Bachelor-Angebots der Medien- und Kommunikationswissenschaft zu belegen:

Zwei Vorlesungen „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 4 ECTS)
Ein Hauptseminar „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 7/8 ECTS)

4.4 Praxismodul

Ziel der Veranstaltungen des Praxismoduls ist – je nach gewählter Option – die Vermittlung kultur- und medienpraktischer Kompetenzen oder die Vertiefung und Optimierung sprachpraktischer Kompetenzen auf hohem Niveau. Dies gilt für den Bereich des Text- und Hörverständnisses ebenso wie für denjenigen des schriftlichen Ausdrucks. Anhand aktueller Themenbereiche aus dem gewählten Sprach- und Kulturraum werden unter Nutzung unterschiedlicher Textformen und Medien verschiedene Spielarten mündlicher und schriftlicher Kommunikation, einschließlich Transformations- bzw. Übersetzungsleistungen, umgesetzt.

Im Praxismodul kann eine der folgenden drei Optionen ausgewählt werden:

Option 1: Anglistik, Option 2: Germanistik oder Option 3: Romanistik.

a. Option 1 Anglistik

Es können zwei von drei Übungen gewählt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bezeichnungen der tatsächlich angebotenen Übungen geringfügig von den Denominationen in der Prüfungsordnung unterscheiden können.

- Ü Literarische Übersetzung E-D ➔ ANG 237 Übersetzung Englisch-Deutsch
- Ü Advanced Essay Writing ➔ ANG 542 Academic Writing II
- Ü Media, Culture, Society ➔ ANG 620 Area Studies: Media, Culture, Society

Wird die Option 1 Anglistik gewählt, ohne dass zuvor Anglistik im Bachelor nicht mindestens im Nebenfachumfang studiert wurde, kann als Ü Literarische Übersetzung ausnahmsweise auch der Kurs ANG 235 Advanced Essay Writing and Discussion belegt werden.

b. Option 2 Germanistik

Beide Übungen sind zu belegen.

- Ü Kultur- und Medienpraxis I
- Ü Kultur- und Medienpraxis II

c. Option 3 Romanistik

Es können zwei von vier Übungen belegt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bezeichnungen der tatsächlich angebotenen Übungen geringfügig von den Denominationen in der Prüfungsordnung unterscheiden können.

- Ü Kulturelle, wirtschaftliche und politische Themen der spanisch-/ französisch-/ italienischsprachigen Welt
- Ü Fachsprache Wirtschaft
- Ü Sprachen im Kontrast
- Ü Fachsprachliche Kommunikation

4.5 Abschluss-Prüfungsmodul

Das Abschluss-Prüfungsmodul setzt sich aus einem Kolloquium [7 ECTS], der schriftlichen Master-Abschlussarbeit [20 ECTS] sowie der mündlichen Master-Abschlussprüfung [6 ECTS] zusammen.

Welches Kolloquium Sie belegen hängt davon ab, in welchem Fachbereich Sie Ihre Masterarbeit schreiben. Bitte beachten Sie die fachspezifischen Hinweise zur Belegung der Kolloquien.

Alle Veranstaltungen sind regulär über Portal² zu belegen und die Prüfungen entsprechend anzumelden.

Anglistik

Bitte belegen Sie das Kolloquium bei der Person, bei der Sie beabsichtigen, Ihre Masterarbeit zu schreiben.

Germanistik

Das Kolloquium bei Prof. Weiß ist für alle Studierenden, die in Germanistik Ihre Masterarbeit schreiben, verpflichtend.

Sollten Sie Ihre Masterarbeit bei jemand anderem schreiben, können Sie eventuell angebotene weitere Kolloquien zusätzlich freiwillig besuchen.

Romanistik

Bitte belegen Sie das Kolloquium bei der Person, bei der Sie beabsichtigen, Ihre Masterarbeit zu schreiben.

Es ist empfehlenswert, den Arbeitsprozess und das Thema frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson abzustimmen. Maßgeblich bleiben in allen Fällen die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Die Anmeldung der Masterarbeit und anschließend der mündlichen Prüfung erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro per E -Mail anfordern müssen.

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen gerne Ihre Fachstudienberater*innen in den Fachbereichen.

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung sind Sie verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.
- Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Alle Prüfungsleistungen müssen spätestens bis zum Ende des 7. Fachsemesters erfolgreich erbracht sein.

6. Exemplarischer Studienplan

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	RingVL Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	5	**27**
	S Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	7	
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Ü aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
2. FSS	LK Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	6	**35**
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Ü aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
3. HWS	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	**28/29**
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	S aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	HS Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	7/827	
4. FSS	Kolloquium	Abschluss-Prüfungsmodul	7	**33**
	Schriftliche Master- Abschlussarbeit	Abschluss-Prüfungsmodul	20	
	Mündliche Master-Abschlussprüfung	Abschluss-Prüfungsmodul	6	
				123/124

Dieser Stundenplan dient zur Orientierung und kann gemäß individueller Planung variiert werden. Die Veranstaltungen des Grundlagenmoduls sind jedoch im 1. und 2. Fachsemester zu absolvieren. Im Erweiterungsmodul ist der Besuch der Vorlesungen vor dem Besuch des Hauptseminars empfohlen.